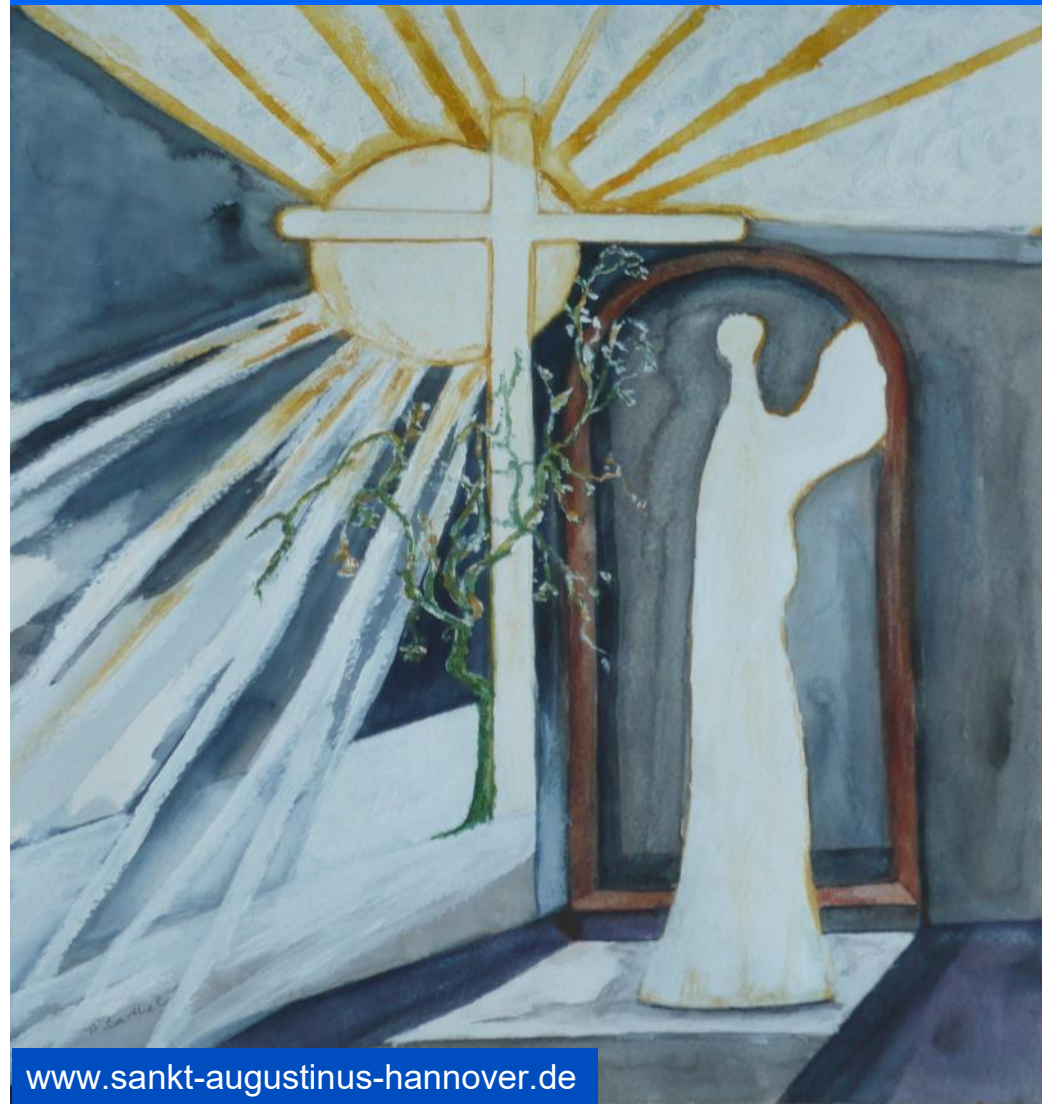


Ausgabe
1/2024
März/April
Mai/Juni



PFARRBRIEF

Katholische Pfarrgemeinde St. Augustinus
St. Augustinus, Hannover-Ricklingen
St. Johannes Bosco, Hemmingen, St. Maria, Pattensen



www.sankt-augustinus-hannover.de

Annemarie Barthel in Pfarrbriefservice



Gottesdienste in der Fastenzeit und Ostern ab Seite 14



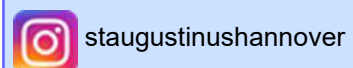
Ostern Seite 26



Erstkommunion Seite 32

- 3 An(ge)dacht
- 4 Grußworte
Pastor Herrmann
- 6 Blickpunkt
- 12 Familienmessen
- 14 Gottesdienstplan
- 26 Ostern
- 28 Kinderseite
- 30 Sternsinger
- 32 Erstkommunion
- 36 Verbände
- 40 Rückblick
- 52 Kontakte

Besuchen Sie uns auch auf Instagram



Alle aktuellen Informationen auf unserer Internetseite
www.sankt-augustinus-hannover.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

es war voll auf unseren Straßen und Plätzen in den letzten Wochen und Monaten.

Landwirte und Bauern haben protestiert mit Unterstützung von Spediteuren, Lokführer sind in den Streik getreten und auch die Busfahrer.

Viele tausend Menschen haben ihre Stimme erhoben und protestiert für Demokratie und gegen Rechts. In den großen Städten wie Hamburg, Bremen und Hannover. Aber auch in kleineren Kommunen, so auch in Pattensen. Ich war auch dabei mit ca. 400 Personen auf dem Marktplatz, zum ersten Mal. Als Redner war ich angefragt und habe für St. Maria und als Sprecher des Flüchtlingsnetzwerkes gesprochen - ein erhebendes Gefühl.

In Pattensen wurde 1938 unter dem Gejohle von rechten Gesinnungsgenossen die Synagoge vernichtet. Jedes Jahr im November gedenken wir in einem ökumenischen Gottesdienst an diese Ereignisse.

Gestern, während des Gedenkens an Ausschwitz, sprach im Bundestag die Überlebende Eva Szepesi: „Auch die Schoah hat nicht mit Ausschwitz begonnen. Sie begann mit Worten und dem Schweigen und Wegschauen der Gesellschaft.“

Schauen wir nicht weg, erheben wir unsere Stimmen. Auch als Christen sind wir gefragt. Bekennen wir uns zu unserem Glauben, zei-

gen wir unser Kreuz, was wir um den Hals tragen.

Auch Jesus ist nicht in seinem Haus geblieben. Er ging in die Städte, Ortschaften und auf die Plätze. Er hat seine frohmachende Botschaft verkündet. Menschen sind ihm gefolgt, Jünger waren an seiner Seite.

Das hat einigen nicht gefallen. Der Karfreitag wurde zu einem schwarzen Tag. Aber es gab dann den Ostermorgen. Ein Tag der Hoffnung und Zuversicht. Karfreitag ist eben nicht das Ende, wir dürfen die Auferstehung feiern.

Auch in diesem Jahr bereiten sich Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde auf das Fest der Erstkommunion im Mai vor, machen so ihren Glauben öffentlich.

Die Fastenzeit bietet auch eine gute Einstimmung auf das Osterfest. Vielleicht haben Sie Gelegenheit, eines der vielen Angebote der Einstimmung wahrzunehmen.

Es gibt viele Möglichkeiten in unserer Gemeinde, wieder Gemeinschaft zu erleben. Ob in den Gottesdiensten, zu den Gemeindetreffs, bei den vielen Angeboten der Gruppen für Kinder, Musik, Glauben oder Sport.

Lassen Sie sich vom Geheimnis der Osternacht einnehmen.

Peter Winter
Redaktionsteam



Wir wünschen uns für das Jahr 2024 ... So hatten wir dieses Jahr vielleicht gedanklich begrüßt. „Alles Gute“, so wurde sich zugesprochen. Diese Worte klingen zunächst als gute Erfahrungen, die wir uns wünschen. Aber wir sollten nicht vergessen, dass es auch Einsatz braucht, um Gutes erreichen zu können.

Unsere Welt erscheint in allen bunten Farben, die uns die Schöpfung bieten kann. Ja, die kommenden Wochen werden die Schönheit der Schöpfung wieder erkennen lassen. Das Thema „Bewahrung der Schöpfung“ zeigt aber auf, dass es als Christen einen Dienst an der Schöpfung gibt. *„Das Motto „Bewahrung der Schöpfung“ be ruht bei den Kirchen, die seit 1983 dem Konziliaren Prozess nahestehen, auf dem Glauben, dass die Erde und all ihr Leben als Schöpfungswerk Gottes heilig bzw. geheiligt ist.“* (de.wikipedia.org/wiki/Bewahrung_der_Schöpfung)

Viele Lebensbilder aus der Welt sind weiterhin wahrnehmbar, die wir oder in der Welt mit „Kreuzeserfahrungen“ benennen können z.B.: Der bereits Jahre lang dauernde Krieg Russland gegen die Ukraine, das verteidigende Vorgehen Israels gegen die Hamas. Kundgebungen und Demonstrationen haben nicht selten mehr Trennendes aufgezeigt, als Lösungsansätze anzubieten. Auf beiden Seiten von Konflikt- oder Kriegsparteien können dabei Leiderfahrungen aufgezeigt werden, die als ungerecht gesehen werden können.

Was gesellschaftliche Unzufriedenheit bewirken kann, lässt sich derzeit in der Parteienlandschaft erahnen. Umso wichtiger sollte es sein, klare Position aufzuzeigen, die unsere Demokratie schützt und bestärkt. Die gute und friedliche Zeit der vergangenen Jahrzehnte wurde uns nicht nur geschenkt, sondern auch erarbeitet. Das ist eine große Verantwortung im Handeln aller Parteien.

Das „Aufstehen für“ ist derzeit eine gesellschaftliche Bewegung in unserem Land, um das Gemeinsame, das Gemeinschaftliche zu bestärken.

Das „Gut sein“ auf der Welt möge sich für die Menschen aufzeigen lassen und Kraft geben für das Gut werden zwischen den Menschen. Jesus hat den Konflikt nicht gemieden, aber er hat sich mit Klarheit für den Menschen, für das Menschsein ausgesprochen.

Ich wünsche uns für die Fastenzeit und österliche Bußzeit das Bekenntnis zum Kreuz, denn nicht nur an uns, sondern auch von uns gibt es Kreuzeserfahrungen. Die österliche Botschaft der Auferstehung lässt uns umso mehr im Glauben, in der Hoffnung, der Liebe und der Güte wachsen, denn das wird uns als Christen auch dieses Jahr als Frohe Botschaft zugesagt.

Der Segen des Auferstandenen sei mit uns allen in 2024.

Ihr Pastor Roland Herrmann

In den letzten Monaten konnten zur Umgestaltung des Don-Bosco-Campus in Hannover-Ricklingen viele grundsätzliche Fragestellungen abschließend besprochen werden, die jetzt zur Abstimmung und Entscheidung im Bistum liegen, damit der Diözesanwirtschaftsrat dem Vorgehen in Summe zustimmen kann.

Wie schon auf der Informationsveranstaltung am 26.11.23 im Don-Bosco-Haus kommuniziert, konnte Einigkeit darüber erzielt werden, die Abfolge der Campus-Gestaltung nicht nacheinander durchzuführen, sondern mehrere Teilprojekte parallel umzusetzen. Folgende Abfolge ist dabei aktuell angedacht:

1. Den Beginn wird der Umbau des Don-Bosco-Hauses machen. Die bestehenden Nutzungsverträge mit der Caritas laufen zum 30. Juni dieses Jahres aus und werden nicht verlängert, so dass ab dem 1. Juli 2024 die Umbauarbeiten im Don-Bosco-Haus beginnen können. Entstehen sollen in den drei oberen Stockwerken acht Mietwohnungen und im Erdgeschoss die Büroräume für das Pfarrbüro, den Pastor und die Malteser. Die Nutzung des Augustinerkellers und des Ursula-Saales ist für die Gemeinde und die Malteser auch während der Umbauzeit jederzeit möglich.
2. Für den Neubau des Kolping-Jugendwohnens an der Tillystraße wird aktuell der Bauantrag erarbeitet, der bis Ende März 2024 eingereicht werden soll. Mit einem Baubeginn wird aktuell im April 2025 gerechnet.
3. Das heutige Pfarrhaus wird als Immobilie mit an den Bauträger verkauft, der dort ebenfalls Mietwohnungen einrichten wird. Dieser Umbau wird dann erfolgen, wenn das Pfarrbüro in das Don-Bosco-Haus umziehen konnte. Mit allen Beteiligten ist abgestimmt worden, dass die Nutzung der Kirchengänge und der Sakristei aus dem Treppenhaus des Pfarrhauses weiter möglich sein wird.
4. In einem letzten Bauabschnitt soll auf dem hinteren Abschnitt der Wiese, an der Grenze zur Firma Braun, weitere Wohnbebauung entstehen, die dem Motto folgen soll, „bezahlbaren Wohnraum“ zu schaffen. Hierfür muss aber noch der Bebauungsplan angepasst werden, so dass es zu dem Vorhaben noch keine zeitlichen Aussagen gibt.

Neben der Baugestaltung wird es dann auch darum gehen, das Freigelände für die Kirchengemeinde neu zu gestalten. Der Bereich von der Parkplätzeinfahrt zum Don-Bosco-Haus bis hin zum Kirchturm wird dann nach den Bedürfnissen der Gemeinde angepasst. Hierüber wird zu einem späteren Zeitpunkt zu diskutieren sein.

Der Kirchenvorstand wird zu gegebener Zeit über die weiteren Schritte informieren.

„Die Angst vor dem Scheitern wird eher genommen“

Interview mit Ralf Kemmer, dem Initiator der Fuckup Nights in Berlin

Gelingt ein konstruktiver Umgang mit Fehlern eher, wenn man über sie spricht? Doch wer tut das schon gerne vor anderen Menschen? Bei den sogenannten Fuckup Nights (übersetzt etwa: Nächte des Scheiterns) ist genau das das Konzept. Menschen aus Unternehmen oder Organisationen erzählen vor einem großen Publikum von ihren innovativen Projekten und ihren Fehlern. Fuckup Nights sind weltweit verbreitet, in Deutschland gibt es sie zum Beispiel in Leipzig, Berlin, Frankfurt oder München. Ein Interview mit Professor Ralf Kemmer, dem Initiator der Berliner Fuckup Nights.



Bild: Claudia Burger,
www.claudiaburger.de
In: Pfarrbriefservice.de

Vielen Menschen fällt ein positiver Umgang mit eigenen Fehlern eher schwer. Manche sprechen gar vom Scheitern als einem Tabu. Was macht es so schwer, zu seinen Fehlern zu stehen?

Ralf Kemmer: Wir vermeiden nicht unbedingt, uns mit Fehlern auseinanderzusetzen, sondern wir vermeiden ja meist schon, sie überhaupt zu erkennen. Weil wir unbewusst versuchen, darüber hinwegzukommen und uns nicht damit auseinandersetzen zu müssen. Ich meine jetzt nicht die offensichtlichen Fehler – etwa falsch abgebogen zu sein, sondern die, die man erkennt, wenn man kritisch das eigene Verhalten reflektiert. Nötig wäre, erst mal ein Bewusstsein zu schaffen, sich mit Fehlern beschäftigen zu wollen, um sich dann auf die Suche nach ihnen zu begeben.

Was hilft da auf die Sprünge?

Ralf Kemmer: Gute Selbstreflexion und eine kritische Haltung sich selbst gegenüber, was das eigene Verhalten angeht.

Was ist die Idee hinter den Fuckup Nights?

Ralf Kemmer: Wir wollen, dass Fehler eine größere Öffentlichkeit bekommen und damit entstigmatisiert werden. Die Idee ist: Je mehr wir darüber sprechen, umso normaler empfinden wir das auch. Dadurch soll nicht mehr die Stigmatisierung oder auch die Schuldfrage im Vordergrund stehen, sondern die Frage, was man aus Fehlern lernen kann.

Gelingt das?

Ralf Kemmer: Nicht im großen Kontext. Während der Fuckup Nights und in Workshops mit Unternehmen entsteht eine Atmosphäre für einen konstruktiven Umgang mit Fehlern und die Entstigmatisierung gelingt. Aber nur temporär. Im Großen und Ganzen würde ich sagen, ist eine positive Fehlerkultur nichts, was sich momentan kulturell entwickelt.

Was melden die Teilnehmenden der Fuckup Nights zurück?

Ralf Kemmer: Die Menschen gehen sehr energiegeladener aus diesen Veranstaltungen. Sie melden uns zurück, dass sie angeregt werden, sich etwas zu trauen oder zu handeln. Der Impuls geht genau in die andere Richtung, die man vielleicht vermuten würde. Die Angst vor dem Scheitern wird bei uns eher genommen, weil das, was erzählt wird und wie es erzählt wird, Mut macht. Man sieht und erlebt Personen mit ihren Visionen, Ideen und ihrem Antrieb. Das wird vermittelt. Das Scheitern folgt zwar aus dem Handeln, aber das ist nicht das, was festgehalten wird in dem Sinne, dass man davor Angst haben müsste. Die Referierenden sind lebendig und aktiv und das ist das, was die meisten berührt und einen Impuls gibt, ins eigene Handeln zu kommen.

Sie beraten Unternehmen, eine positive Fehlerkultur zu etablieren. Haben Sie auch Tipps für soziale Gruppierungen oder für den einzelnen?

Ralf Kemmer: Es gibt zwei, drei Kernpunkte. Der eine ist Transparenz. Es hilft absolut, egal in welchem Gefüge man ist, offen mit Fehlern umzugehen, denn damit lassen sich weitere Fehler vermeiden oder Missverständnisse schneller aufklären. Transparenz bringt Kommunikation mit sich. Je kommunikativer und offener man miteinander umgeht, umso hilfreicher ist das. Und im organisatorischen Bereich, was man auch für die soziale Ebene herunterbrechen kann, gilt es, auf Augenhöhe und menschlich miteinander umzugehen.

Was haben Sie durch die Beschäftigung mit Fehlern für sich selber gelernt?

Ralf Kemmer: Einen offeneren Umgang mit Fehlern. Dass man zugibt, Dinge falsch gemacht zu haben, auch im Kleinen. Wenn man es weiß, kann man es ja auch sagen, und man muss nicht drum herum reden oder vermeidend damit umgehen. Oft ist das sogar der einfachere Weg und zieht meist keine großen Konsequenzen nach sich.

... und kann ansteckend für andere sein, eigene Fehler zuzugeben.

Ralf Kemmer: Absolut. Interessant finde ich, dass Sie mich aus dem kirchlichen Kontext heraus anfragen. Bei den Workshops in Unternehmen stellen wir immer wieder extrem viel Nachholbedarf in diesem Bereich fest. Und wenn wir über kulturelle Prägung sprechen, ist die katholische Kirche meiner Meinung nach durchaus dafür verantwortlich, was kulturell vorherrscht. Dass man eben mit Fehlern nicht offen umgeht. Das hat zum einen mit unserem Bildungssystem zu tun, wie wir bewerten und Noten vergeben, aber auch mit traditionell einflussreichen Akteuren in diesem Bereich. Transparenz, Kommunikation und ein Miteinander auf Augenhöhe zeichnen die Kirche als Institution nicht aus – zumindest von außen betrachtet.

Interview: Elfriede Klauer, In: Pfarrbriefservice.de

Heiter scheitern

Das lässt sich üben

Souverän auf die Schnauze fallen – das konnte ich nie besonders gut. Dieses „Hinfallen, aufstehen, Krone richten, weitergehen“-Ding meine ich. Spätestens beim zweiten Punkt, beim „Aufstehen“ ist nämlich immer eine Sache passiert: Ich habe mich unendlich geschämt. Als Kind konnte ich null komma null mit Fehlern umgehen. Ich erinnere mich noch gut an die Formel „Fehler = Schamgefühl = Heulattacke“. Meine armen Eltern... In der Schule hab' ich auch immer Angst gehabt, was falsch zu machen. Und wenn ich mit 15 auf 'ner Party was Dummes gesagt habe, bin ich einfach zur Salzsäule erstarrt. Ich hab' den Rest des Abends vor Scham geschwiegen.

Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

Bis ich keine Angst mehr hatte, was falsch zu machen, war echt ein langer Weg. Witzigerweise hat sich das inzwischen komplett gedreht. Und das liegt an meinem Hobby: Improvisationstheater. Dabei ist ja nichts planbar. Und deshalb passieren automatisch Fehler. Ich verspreche mich, 'ne Idee zündet nicht richtig, keiner lacht – und alle gucken zu. Aber beim Impro darf man das: einfach mal gepflegt verkacken. „Scheiter heiter“ nennen wir das. Und ich sage euch: Das ist ultra befreiend, so ein lockerer Umgang mit Fehlern. Mein Schamgefühl ist durch Impro auf ein gutes Maß geschrumpft, glaube ich.

Mittlerweile bin ich sogar ein echter Fehler-Fan, denn aus jedem Fehler entsteht ja direkt etwas Neues und irgendwie Besseres. Deshalb an dieser Stelle meine große Empfehlung zum heiteren Scheitern und Lernen und besser Werden! Oder wie der Erfinder Thomas Edison mal gesagt hat: „Ich bin nicht gescheitert. Ich habe nur zehntausend Wege entdeckt, die nicht funktionieren.“

Daniela Kornek

Quelle: www.kirche-im-wdr.de, In: Pfarrbriefservice.de**Ach du lieber Fehler!**

Ermutigendes aus der Bibel

„Wir alle verfehlen uns in vielen Dingen“ (Jak 3,2). So einfach ist das. Und wer meint, er habe keinen Fehler, der werfe den ersten Stein (vgl. Joh 8,7). Doch da wird sich wohl keiner finden.

Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

Denn „schon unvernünftige Begierde ist nicht gut, und wer hastig rennt, tritt fehl“ (Spr 19,2). Also schön langsam machen. Das hilft beim Sortieren der Gedanken. Am besten atmet man gut durch, bevor man handelt.

Und wenn man falsch lag: Bitte vertrauen, dass es gar nicht so wenige gibt, die voll sind von „innigem Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Geduld!“ (Kol 3,12). Selbst unter Christen, oder besser: gerade unter Christen.

Die sollten ihren Maßstab stets dabei haben: „Ertragt einander und vergebt einander, wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat! Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!“ (Kol 3,13). Darin liegt die wahre Weisheit: Aufhören mit den Vorwürfen, was der da oder die alles falsch gemacht hat. Den Kreis durchbrechen. Nicht handeln nach dem Motto: Wie du mir, so ich dir. Sondern: Wie Gott mir, so ich dir. Ihm ist ein Fehler Einladung zur Barmherzigkeit.

Da werden wir Menschen ihm doch nicht nachstehen wollen. Deswegen sage ich gern: Ach, du lieber Fehler! Denn er lädt mich zur Liebe ein. Zur mir selbst. Und zum Nächsten.

Bruder Paulus, In: Pfarrbriefservice.de

Andachtsreihe in Sankt Augustinus: Die Heilige Schrift in Glas

Jeder Kirchenraum ist ein Gesamtkunstwerk. Es ist zugleich ein Ort, der einen Zugang und eine Eröffnung von Glaubensaussagen bietet. Am 23.08.2023 gab es unter dem Impuls "kreative Gestaltung von Liturgie" die Einladung, den Kirchraum St. Augustinus in Stille wahrzunehmen. Was spricht mich ganz persönlich dort an? Mal eine andere Perspektive einnehmen können – auch das war möglich.

Die Kirchenfenster vor Ort geben für mich ausdrucksstark Szenen aus dem Alten Testament wie auch aus dem neuen Testament wieder. Daraus erwuchs der Gedanke einer Andachtsreihe mit dem Titel „Die Heilige Schrift in Glas“. Eine kurze Bildbetrachtung des Fensters, die Lesung des entsprechenden Bibeltextes und eine musikalische Umrahmung und Gesang werden u.a. Elemente dieser Andachtsreihe sein.



Roland Herrmann

Termine und Themen dieser Andachtsreihe bilden:

jeweils am Donnerstag um 18.00 Uhr



04.04.2024	Die 10 Gebote
11.04.2024	Turmbau zu Babel
25.04.2024	Abraham brich auf
02.05.2024	Durchzug durch das Rote Meer
09.05.2024	Jona im Bauch des Fisches
23.05.2024	Adam und Eva
06.06.2024	Blut des Opferlammes
13.06.2024	König David und die zwölf Stämme Israels

Ökumenische Gottesdienste am 01. März in unserer Gemeinde:

Ricklingen:	18.00 Uhr am Mühlenberg Bonhoeffer Gemeinde
Hemmingen:	18.00 Uhr in der Friedenskirche Arnum
Pattensen:	18.30 Uhr in St. Lucas



Die JoBoKi

Wir wollen Dich!

Wir, das sind die **JoBoKi**, die gemeindefreie Kindergruppe für alle 3 Kirchstandorte St. Maria, St. Johannes Bosco und St. Augustinus, die sich im Pfarrheim der St. Johannes Bosco Kirche trifft und viele tolle Aktionen und Ausflüge unternimmt.



Bist Du im Grundschulalter oder älter?

Dann bist Du ganz herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen! Wir freuen uns sehr über Zuwachs und laden alle Kinder ein, die mitmachen wollen, aber auch Jugendliche und Erwachsene, die uns bei der Betreuung (auch nur an einzelnen Terminen) unterstützen wollen!

Wenn auch Du Lust hast, dabei zu sein, hier die nächsten Termine (immer 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr):

Do, 14.03.24:	kreative Osterwerkstatt und Kekse backen
Mi, 24.04.24:	Wir upcyclen Vinyl-Platten
Mi, 22.05.24:	Ausflug zum Maschsee mit Bootsfahrt und Schatzsuche (bis 18:30 Uhr)
Mi, 19.06.24:	Sommerfest mit Mini-Olympiade und Abendessen / Grillen (bis 19:00 Uhr)

Wir freuen uns, wenn Du dabei bist! Zur besseren Planung bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung unter 0163-6582901. Aktuelles gibt es auch in unserer WhatsApp-Gruppe unter gleicher Nummer.

Es grüßen Dich im Namen aller **JoBoKi**,

Ruth Wagner Martin Wode

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“ Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

(2865 ZmL) Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Bild: Sarah Frank, Factum/ADP
In: Pfarrbriefservice.de



Familienmessen Ostern Erstkommunion

Kirche St. Johannes Bosco, Berliner Str. 20, Hemmingen

Familienmesse

Samstag, 09. März 17.00 Uhr und Kirchentreff mit Pizza
Karf Freitag, 29. März 10.30 Uhr **Kinderkreuzweg**
Die Kinder dürfen gerne zur Kreuzverehrung eine Blume mitbringen, die dann auch für den Osterblumenschmuck verwendet wird.

Ostersonntag, 31. März **11.00 Uhr !!!**

Samstag, 11. Mai 17.00 Uhr und Kirchentreff mit ‚Maigrillen‘
Samstag, 08. Juni 17.00 Uhr im Pfarrgarten und Kirchentreff

Kirche St. Maria, Ostlandplatz 2, Pattensen

Familienmesse mit anssl. Gemeindetreff und Aktionen für Kinder

Sonntag, 03. März 09.00 Uhr
Sonntag, 07. April 09.00 Uhr anssl. Stehkafee
Sonntag, 05. Mai 09.00 Uhr
Sonntag, 02. Juni 09.00 Uhr

Pfarrkirche St. Augustinus, Göttinger Chaussee 145, Han.

Erstkommunion

Sonntag, 26. Mai 11.00 Uhr

Die ganze Pfarrgemeinde ist herzlich eingeladen am Gottesdienst teilzunehmen und die erste heilige Kommunion der Kinder mitzufeiern.

nächste TERMINE:

Montag, **11.03.24**

Montag, **15.04.24**

Montag, **20.05.24**
(Pfingstmontag)

Montag, **17.06.24**

keine WGF im Juli

Montag, **19.08.24**
Leitung: Peter Soluk



**Wort-Gottes-Feiern
im CMS-Pflegewohnstift
(offen für alle)**

**Ort: Koldinger Straße 13a,
Pattensen-Mitte**

**Beginn immer um 10.15 Uhr im
großen Aufenthaltsraum (EG);
ab Mai bei schönem Wetter ggf.
auch auf der Außenterrasse.
Immer mit interessanter Bibel-
auslegung!**



**Herzliche Einladung an Inte-
ressierte mitzufeiern und
mitzubeten!**

GOTTESDIENSTPLAN

14

Gottesdienste in der Fastenzeit

Datum	St. Augustinus Hann.-Ricklingen	St. Johannes Bosco Hemmingen	St. Maria Pattensen
Freitag, 01.03.2024	18.00 Uhr Ök. Gottesdienst Weltgebetstag der Frauen am Mühlenberg Bonhoeffer Gemein- de	10.30 Uhr Gottesdienst Seniorenresidenz Ar- num 18.00 Uhr Ök. Gottesdienst Weltgebetstag der Frauen Friedenskirche Arnum	18.30 Uhr Ök. Gottesdienst Weltgebetstag der Frauen in St. Lucas
Samstag, 02.03.2024		17.00 Uhr Hl. Messe	
Sonntag, 03.03.2024	11.00 Uhr Hl. Messe		09.00 Uhr Familienmesse mit Kinderschola anschl. Gemein- detreff
Montag, 04.03.2024			06.00 Uhr Frühschicht anschl. Frühstück
Dienstag, 05.03.2024		16.00 -17.30 Uhr „Offene Kirche zur Fastenzeit“ 16.30 Uhr Thema: Vergebung	06.00 Uhr Frühschicht anschl. Frühstück
Mittwoch, 06.03.2024	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung im Don Bosco Haus 18.00 Uhr Bußandacht		06.00 Uhr Frühschicht anschl. Frühstück
Donnerstag, 07.03.2024	15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Johanniter Stift		06.00 Uhr Frühschicht anschl. Frühstück 09.00 Uhr Hl. Messe

GOTTESDIENSTPLAN

15

Datum	St. Augustinus Hann.-Ricklingen	St. Johannes Bosco Hemmingen	St. Maria Pattensen
Freitag, 08.03.2024			06.00 Uhr Frühschicht anschl. Frühstück
Samstag, 09.03.2024		17.00 Uhr Familienmesse mit Kirchentreff	
Sonntag, 10.03.2024	11.00 Uhr Hl. Messe		09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Montag, 11.03.2024			10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier CMS- Pflegewohnstift
Dienstag, 12.03.2024		14.30 Uhr Hl. Messe anschl. Kaffee&Mehr	
Mittwoch, 13.03.2024	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung im Don Bosco Haus		
Donnerstag, 14.03.2024			09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Frühstück
Freitag, 15.03.2024	10.00 Uhr Hl. Messe in St. Monika 17.00 Uhr Kreuzweg		
Samstag, 16.03.2024 Vorabend- messe Misereor		17.00 Uhr Hl. Messe Thema Misereor	
Sonntag, 17.03.2024 Misereor	11.00 Uhr Hl. Messe Thema Misereor		09.00 Uhr Hl. Messe Thema Misereor

GOTTESDIENSTPLAN

16

Datum	St. Augustinus Hann.-Ricklingen	St. Johannes Bosco Hemmingen	St. Maria Pattensen
Dienstag, 19.03.2024		16.00 -17.30 Uhr Offene Kirche zur Fastenzeit 16.30 Uhr Peru- Bericht einer Begeg- nungsreise	
Mittwoch, 20.03.2024	09.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Begegnung DBH		
Donnerstag, 21.03.2024		18.00 Uhr Hl. Messe Kapelle Harkenbleck	
Freitag, 22.03.2024	17.00 Uhr Kreuzweg		16.30 Uhr Kreuzweg gestaltet KAB

Herzliche Einladung zur Agape – Feier

am Gründonnerstag

in St. Maria, Pattensen
19.00 Uhr Abendmahlsmesse
20.00 Uhr Agape im Pfarrsaal

20.00 -20.45 Uhr
Stille Anbetung in der Kirche
20.45 – 21.30 Uhr
Gestaltete Anbetung in der Kirche

Agape – was ist das eigentlich?

Agape- ist ein griechisches Wort für Liebe.
Im neuen Testament wird sie beschrieben als die göttliche, uneigennützi-
ge Liebe, insbesondere auch die gegenseitige Liebe der Christen. In der
frühen Kirche war die Agape ein anderes Wort für die Eucharistie. Die
Christen brachten Lebensmittel und Wein mit. Diese wurden gesegnet
und dann im gemeinsamen Mahl verzehrt. Somit wurde das Mahl auch zu
eine karitative Aufgabe.

Auszug aus Wikipedia
Christa Ecke



Bild: Martin Manigatterer
In: Pfarrbriefservice.de

GOTTESDIENSTPLAN

17

Karwoche und Ostern

Datum	St. Augustinus Hann.-Ricklingen	St. Johannes Bosco Hemmingen	St. Maria Pattensen
Samstag, 23.03.2024 Vorabend Palmsonntag		17.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe	
Sonntag, 24.03.2024 Palmsonntag	11.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe		09.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe
Dienstag, 26.03.2024		14.30 Uhr Hl. Messe	
Mittwoch, 27.03.2024	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung im Don Bosco Haus		
Gründonner- tag, 28.03.2024			19.00 Uhr Abendmahlsmesse 20.00 Uhr Agapefeier 20.00 -20.45 Uhr Stille Anbetung 20.45 – 21.30 Uhr gestaltete Anbe- tung
Karfreitag, 29.03.2024		10.30 Uhr Kinderkreuzweg 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi	11.00 Uhr Kreuzweg
Karsamstag, 30.03.2024	21.30 Uhr Feier der Osternacht		
Ostersonntag, 31.03.2024 Hochfest der Auferstehung des Herrn		11.00 Uhr Familienmesse	09.00 Uhr Festmesse
Ostermontag, 01.04.2024	11.00 Uhr Hl. Messe		

Fastenzeit in St. Johannes Bosco

Copyright Pixabay Amplitudy



immer am Dienstag im Wechsel
Offene Kirche mit Gestaltung
und
Gottesdienst und Kaffee & Mehr

- Di, 20.02.2024** 16 - 17.30 Uhr **„Offene Kirche zur Fastenzeit“**
16.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier zum Thema:**
Der Mensch ist nicht für die Gebote da,
sondern die Gebote sind für den Menschen da.
Helen Schrader
- Di, 27.02.2024** 14.30 Uhr **Gottesdienst und ‚Kaffee & Mehr‘**
- Di, 05.03.2024** 16 - 17.30 Uhr **Offene Kirche zur Fastenzeit**
16.30 Uhr **Bibelteilen Thema: Vergebung**
Martina Mohr und Mehimede Hempel-Tchonda
- Di, 12.03.2024** 14.30 Uhr **Gottesdienst und ‚Kaffee & Mehr‘**
- Di, 19.03.2024** 16 - 17.30 Uhr **Offene Kirche zur Fastenzeit**
16.30 Uhr **Alles in DEMUT, EINFACHHEIT und**
NÄCHSTENLIEBE Hl. Vinzent von Paul
Bericht über eine Begegnungsreise in Peru
Regina und Winfried Kalkmann, Susanne u. Volker Scharf
- Di, 26.03.2024** 14.30 Uhr **Gottesdienst in der Marienkapelle**
- Karfreitag,**
29.03.2024 15 Uhr **Liturgie vom Leiden und Sterben Christi**

Seien Sie herzlich willkommen!

Kleine-Große-Familien-Omas-Enkel-Opas-Geschwister-Freunde-Erstkommunionkinder



Wir gehen den Kreuzweg zusammen mit Jesus

Herzliche Einladung
zum
Kinderkreuzweg

am Karfreitag, 29. März 2024 um
10.30 Uhr
in der Kirche St. Johannes Bosco,
Hemmingen

In diesem Jahr treffen wir uns wieder im Pfarrgarten hinter der Kirche. Wir wollen draußen* auf der Wiese an einigen gestalteten Stationen den **Weg zum Kreuz**, den Jesus am Karfreitag gegangen ist, zusammen nachempfinden. Sehr gerne könnt Ihr **bunte Blumen*** mitbringen, die Ihr am Ende bei einer Kreuzverehrung ablegen dürft.

* Bitte zieht Euch dem Wetter entsprechend an, denn wir wollen nur bei Regen in die Kirche umziehen.



Ostersonntag
11 Uhr
Familienmesse

GOTTESDIENSTPLAN

20

April

Datum	St. Augustinus Hann.-Ricklingen	St. Johannes Bosco Hemmingen	St. Maria Pattensen
Mittwoch, 03.04.2024	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung		
Donnerstag, 04.04.2024	15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Johanniter Stift 18.00 Uhr Andachtsreihe Die 10 Gebote		09.00 Uhr Hl. Messe
Freitag, 05.04.2024		10.30 Uhr Gottesdienst Seniorenresidenz Arnum	
Samstag, 06.04.2024		17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier	
Sonntag, 07.04.2024	11.00 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion- Jubiläum 25; 50; 60 Jahre		09.00 Uhr Familienmesse mit Kinderschola Familien der Erst- kommunionkinder
Dienstag, 14.05.2024		14.30 Uhr Hl. Messe anschl. Kaffee&Mehr	
Mittwoch, 10.04.2024	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung		
Donnerstag, 11.04.2024	18.00 Uhr Andachtsreihe Turmbau zu Babel		09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Frühstück
Samstag, 13.04.2024		17.00 Uhr Hl. Messe	
Sonntag, 14.04.2024	11.00 Uhr Hl. Messe		09.00 Uhr Hl. Messe
Montag, 15.04.2024			10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier CMS Pflgewohn- stift

GOTTESDIENSTPLAN

21

Datum	St. Augustinus Hann.-Ricklingen	St. Johannes Bosco Hemmingen	St. Maria Pattensen
Mittwoch, 17.04.2024	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung		
Donnerstag, 18.04.2024		18.00 Uhr Hl. Messe Kapelle Harkenbleck	
Samstag, 20.04.2024		17.00 Uhr Hl. Messe	
Sonntag, 21.04.2024	11.00 Uhr Hl. Messe		09.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 14.05.2024		14.30 Uhr Hl. Messe anschl. Kaffee&Mehr	
Mittwoch, 24.04.2024	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung		
Donnerstag, 25.04.2024	18.00 Uhr Andachtsreihe Abraham bricht auf		09.00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 27.04.2024		17.00 Uhr Hl. Messe	
Sonntag, 28.04.2024	11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier		09.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 01.05.2024	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung		
Donnerstag, 02.05.2024	15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Johanniter Stift 18.00 Uhr Andachtsreihe Durchzug durch das Rote Meer		09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Frühstück

GOTTESDIENSTPLAN

22

Mai

Datum	St. Augustinus Hann.-Ricklingen	St. Johannes Bosco Hemmingen	St. Maria Pattensen
Freitag, 03.05.2024		10.30 Uhr Gottesdienst Seniorenresidenz Arnum	
Samstag, 04.05.2024		17.00 Uhr Hl. Messe	
Sonntag, 05.05.2024	11.00 Uhr Hl. Messe		09.00 Uhr Familienmesse mit Kinderschola Gemeindetreff
Mittwoch, 08.05.2024	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung		
Donnerstag, 09.05.2024 Christi Himmelfahrt	18.00 Uhr Andachtsreihe Jona im Bauch des Fisches	11.00 Uhr Ök. Gottesdienst in St. Vitus Wilkenburg	09.00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 11.05.2024		17.00 Uhr Familienmesse mit Kirchentreff (Maigrillen)	
Sonntag, 12.05.2024	11.00 Uhr Hl. Messe		09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Dienstag, 14.05.2024		14.30 Uhr Hl. Messe anschl. Kaffee&Mehr	
Mittwoch, 15.05.2024	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung		
Donnerstag, 16.05.2024		18.00 Uhr Hl. Messe Kapelle Harkenbleck	
Vorabend zum Pfingstsonntag, 18.05.2024		17.00 Uhr Festmesse	

GOTTESDIENSTPLAN

23

Datum	St. Augustinus Hann.-Ricklingen	St. Johannes Bosco Hemmingen	St. Maria Pattensen
Pfingstsonntag, 19.05.2024	11.00 Uhr Festmesse		09.00 Uhr Festmesse
Pfingstmontag, 20.05.2024	11.00 Uhr Ök. Gottesdienst Ort wird noch be- kannt gegeben		10.15 Uhr Wort-Gottes- Feier CMS Pflege- wohnstift
Dienstag, 21.05.2024			15.30 Uhr Maiandacht gest. von der KAB
Mittwoch, 22.05.2024	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung		
Donnerstag, 23.05.2024	18.00 Uhr Andachtsreihe Adam und Eva		09.00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 25.05.2024		17.00 Uhr Hl. Messe	
Sonntag, 26.05.2024	11.00 Uhr Erstkommunion Die Gemeinde ist zur Mitfeier herz- lich eingeladen.		09.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 28.05.2024		14.30 Uhr Maiandacht anschl. Kaffee & Mehr	
Mittwoch, 29.05.2024	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung		
Donnerstag, 30.05.2024 Fronleichnam	18.30 Uhr Fronleichnamfeier	vor dem Platz der Basilika, Hannover	09.00 Uhr Hl. Messe

GOTTESDIENSTPLAN

24

Juni

Datum	St. Augustinus Hann.-Ricklingen	St. Johannes Bosco Hemmingen	St. Maria Pattensen
Samstag, 01.06.2024		17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier	
Sonntag, 02.06.2024	11.00 Uhr HI. Messe		09.00 Uhr Familienmesse mit Kinderschola Gemeindetreff
Mittwoch, 05.06.2024	09.00 Uhr HI. Messe anschl. Begegnung		
Donnerstag, 06.06.2024	15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Johanniter Stift 18.00 Uhr Andachtsreihe Blut des Opferlammes		09.00 Uhr HI. Messe
Freitag, 07.06.2024		10.30 Uhr Gottesdienst Seniorenresidenz Arnum	
Samstag, 08.06.2024		17.00 Uhr Familienmesse im Pfarrgarten mit Kirchentreff	
Sonntag, 09.06.2024	11.00 Uhr HI. Messe		09.00 Uhr HI. Messe
Dienstag, 11.06.2024		14.30 Uhr HI. Messe anschl. Kaffee&Mehr	
Mittwoch, 12.06.2024	09.00 Uhr HI. Messe anschl. Begegnung		
Donnerstag, 13.06.2024	18.00 Uhr Andachtsreihe König David u. d. zwölf Stämme		09.00 Uhr HI. Messe anschl. Frühstück

GOTTESDIENSTPLAN

25

Datum	St. Augustinus Hann.-Ricklingen	St. Johannes Bosco Hemmingen	St. Maria Pattensen
Samstag, 15.06.2024		17.00 Uhr HI. Messe	
Sonntag, 16.06.2024	11.00 Uhr HI. Messe		09.00 Uhr HI. Messe
Montag, 17.06.2024			10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier CMS Pflegewohn- stift
Mittwoch, 19.06.2024	09.00 Uhr HI. Messe anschl. Begegnung		
Donnerstag, 20.06.2024		18.00 Uhr HI. Messe Kapelle Harkenbleck	
Freitag, 21.06.2024	10.00 Uhr HI. Messe in St. Monika		
Samstag, 22.06.2024		17.00 Uhr HI. Messe	
Sonntag, 23.06.2024	11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier		09.00 Uhr HI. Messe
Dienstag, 25.06.2024		14.30 Uhr HI. Messe anschl. Kaffee&Mehr	
Mittwoch, 26.06.2024	09.00 Uhr HI. Messe anschl. Begegnung		
Donnerstag, 27.06.2024			09.00 Uhr HI. Messe
Samstag, 29.06.2024		17.00 Uhr HI. Messe	
Sonntag, 30.06.2024	11.00 Uhr HI. Messe		09.00 Uhr HI. Messe

Woher kommt eigentlich die Asche, die für das Aschenkreuz verwendet wird?

In der christlichen Liturgie markiert der Aschermittwoch den Beginn der Fastenzeit, eine Zeit der Besinnung und der spirituellen Erneuerung, die sich über 40 Tage bis Ostern erstreckt. Diese Tradition, tief verwurzelt in der katholischen Kirche, hat auch in vielen anderen christlichen Konfessionen einen festen Platz.

Das charakteristische Ritual an Aschermittwoch ist das Auftragen des Aschenkreuzes auf die Stirn der Gläubigen. Dieses Kreuz, gezeichnet mit Asche, dient als Symbol der Vergänglichkeit menschlichen Lebens und als Mahnung zur Demut und Buße. Der Priester spricht dabei oft die Worte: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst“ oder „Kehre um und glaube an das Evangelium“.

Doch woher kommt nun die Asche, die für dieses Ritual verwendet wird? Die Antwort liegt in einer schönen Tradition, die die Vergänglichkeit und den Zyklus des Lebens symbolisiert. Die Asche wird aus den Palmzweigen des vorherigen Palmsonntags hergestellt, der den Einzug Jesu in Jerusalem feiert. Diese Zweige, ein Jahr zuvor als Zeichen des Sieges und der Freude gesegnet, werden nun verbrannt, um das Aschenkreuz zu formen.

Der Prozess der Herstellung dieser Asche ist ebenso bedeutsam wie das Ritual selbst. Die Palmzweige werden sorgfältig verbrannt und dabei zu feiner Asche verwandelt. Dieser Vorgang steht symbolisch für den Tod und zugleich für die Erneuerung. Nachdem das Feuer erloschen und die Asche abgekühlt ist, wird sie gesiebt, um eine noch feinere Konsistenz zu erhalten, und in Schalen zur späteren Verwendung aufbewahrt.

Diese Praxis verbindet die irdische mit der spirituellen Welt und will die Gläubigen an die Vergänglichkeit des Lebens und die Notwendigkeit der inneren Umkehr erinnern. Das Aschenkreuz am Aschermittwoch ist somit nicht nur ein Zeichen der Buße, sondern auch ein Symbol der Hoffnung auf Erneuerung und das ewige Leben.



Bild: Sylvio Krüger
In: Pfarrbriefservice.de

Quelle:
Christian Schmitt, In: Pfarrbriefservice.de

Was gehört in einen Osterkorb?



Bild: Irmengard Sewald
In: Pfarrbriefservice.de

Traditionell werden in der Osternacht oder am Ostersonntag im Gottesdienst die Osterkörbe gesegnet. Doch was gehört in einen Osterkorb und welche Bedeutung haben diese Dinge?

Bunte Ostereier

Sie sind ein Zeichen des Neubeginns und der Fruchtbarkeit und symbolisieren auch ewiges Leben. Wie Christus das Felsengrab sprengt, sprengt das Küken die Eischale. Früher verzichteten die Menschen während der Fastenzeit auf tierische Nahrungsmittel (Eier galten als flüssiges Fleisch). In den sieben Wochen von Aschermittwoch bis Karfreitag sammelten sich viele Eier an. Die gekochten Eier wurden eingefärbt, um sie von den rohen Eiern zu unterscheiden.

Salz

Salz ist ein wichtiges Würz-, Konservier- und Lebensmittel. Wir Christen sollen das Salz der Erde sein. Es steht für Kraft und körperliche Stärke.

Gekochter Schinken oder Geräuchertes stehen als Zeichen des Fastenbrechens und symbolisieren Wohlstand und Reichtum.

Osterbrot oder Osterfladen

Das Brot ist ein Symbol des Leibes Jesu Christi. Es steht auch als Zeichen für Stärke und für das gemeinsame Mahl. Das Weizenkorn fällt in die Erde und stirbt, um neue Frucht zu bringen.

Osterlamm

Es symbolisiert die Erlösung: Jesus, das Lamm Gottes, wurde hingerichtet und hat durch seinen Tod die Menschen erlöst.

Fahne

Die Fahne, die das Osterlamm schmückt, ist ein Siegeszeichen. Jesus hat durch seine Auferstehung den Tod besiegt.

Heidi Endres

Quelle: Pfarrbrief der PG Nordendorf-Westendorf, In: Pfarrbriefservice.de

Woher weiß man, dass am 20. März der Frühling beginnt?

Die Antwort auf diese Frage liegt im Weltraum.

Jedes Jahr am 20. März ist Frühlingsanfang. So steht es jedenfalls im Kalender. Aber wenn man aus dem Fenster oder auf das Thermometer schaut, könnte man manchmal fast denken, dass es bald Weihnachten wird. Woher weiß man das aber so genau, dass jetzt wirklich der Frühling beginnt?

Das ist ganz einfach:

Ob Frühlingsanfang ist, liegt nämlich gar nicht am Wetter, sondern an der Sonne! Frühlingsanfang ist eine Sache, die genau genommen im Weltraum entschieden wird. Deshalb wird es auch der **astronomische Frühlingsanfang** genannt, denn unsere Erde dreht sich nicht nur jeden Tag einmal um sich selbst, sondern sie saust auch gleichzeitig um die Sonne. Jedes Jahr ziemlich genau einmal. Während der Umkreisung der Sonne ergibt sich dann aus der Schräglage unserer Erde, dass der helle Tag manchmal länger ist als die dunkle Nacht. Und manchmal ist es genau umgekehrt, dann sind die Nächte viel länger, wie man im Winter besonders gut feststellen konnte.

An dem Tag, der bei uns Frühlingsanfang heißt, sind **Tag und Nacht genau gleich lang** und zwar überall auf der Erde: in Berlin und New York genau so wie in Moskau oder Dublin. Fachleute sprechen von der Tagundnachtgleiche.

Danach scheint die Sonne auf der Nordhalbkugel jeden Tag wieder ein bisschen länger. Das merkt man dann beim Aufstehen. Da ist es meistens schon hell. Damit können die Sonnenstrahlen dann auch jeden Tag die Erde ein bisschen länger erwärmen. Und damit ist für viele Pflanzen der Startschuss gefallen. Sie fangen an zu wachsen.

Als erstes sind die **Frühlüher** dran. Die allerersten sind meistens die Schneeglöckchen und später auch die Märzenbecher, Krokusse und Schlüsselblumen. Sie sind jetzt schon an manchen Stellen zu sehen. Also muss ja der Frühling wohl anfangen.

Ab dem 20. März werden die Tage wieder länger und die Nächte kürzer. Bis zu Sommeranfang am 21. Juni, wenn der längste Tag und die kürzeste Nacht erreicht sind. Ab dann dreht sich auf der Nordhalbkugel der Erde alles wieder um und die Tage werden wieder kürzer und die Nächte länger. Dabei ist auf der Südhalbkugel immer Gegenteiltag. Dort ist es nämlich Winter, wenn bei uns Sommer ist und umgedreht.

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de



Finde die sieben Unterschiede



Zu Ostern wird die Auferstehung Christi gefeiert. Die Ostereier sind ein Sinnbild für neues Leben. Auf dem Bild bemalen die Ministranten die Eier mit Mustern und Ostermotiven. In den Bildern gibt es sieben Unterschiede. Findest du sie heraus?



Auflösung: Zopf, Pinsellänge, Farbe des Ministrantenrockes, Kerzenflamme, Buchstabe auf Osterkerze, Ostermotiv, Auge

Bild: Christian Badel, www.kikifax.com In: Pfarrbriefservice.de

Sternsinger sammeln fast 14.000 € für Kinder in Not

Die Sternsingerinnen und Sternsinger unserer Pfarrgemeinde konnten auch in den ersten Tagen dieses Jahres wieder von Tür zu Tür ziehen und den Menschen in unserer Gemeinde, die sie vorher durch Anmeldung eingeladen hatten, persönlich den Segen der ‚Heiligen Drei Könige‘ bringen.

Wir haben so viel Freude erlebt und sehr viele dankbare und freundliche Rückmeldungen bekommen. Und obwohl diesmal das Wetter nicht so mitgespielt hat, haben die Kinder frohen Mutes die zum Teil weiten Wege zu Fuß zurückgelegt. Wir haben alle ein wunderbares Gefühl von Gemeinschaft und Nächstenliebe erfahren.

Schön, dass Ihr dabei wart!!!

Insgesamt haben die Sternsinger unserer 3 Kirchstandorte Spenden in Höhe von **13.975,82 Euro**

für Kinderschutzprojekte weltweit gesammelt. Dafür möchten wir allen Sternsingerinnen und Sternsängern, Begleiterinnen und Begleitern ein ganz herzliches „DANKESCHÖN“ für den großartigen Einsatz sagen- **und wir freuen uns auf das nächste Jahr!**



KINDER STÄRKEN
KINDER SCHÜTZEN
IN INDONESIA
UND WELTWEIT





Bild: Sarah Frank, Factum/ADP
In: Pfarrbriefservice.de

Jan Friedrich Brodthage
Emilia Suvi Damitz
Jonah-Niklas Fandrich
Sophia Marie Figur
Jakob Gebken
Aurelia Gorak
Elias Adrian Grotowski
Josefine Hoheisel
David Noah Ingles
Maximilian Jung
Alina Diara Kindling
Theo Krolik
Bruno Netzer
Wilhelmine Netzer
Joleen Pistor
Pia Plate
Johanna Maria Preihs
Marie Scheithauer
Maja Schuster
Liliana Tatarczak
Alexandra Tauscher
Ingrid Marie Tauscher
Luisa Mihaela Tauscher
Thomas Sebastian Tauscher
Luise Josephine Theruvath
Jonas Thom
Maya Maria Tu
Grete Vandieken
Eric Völl
Lena Wilczek
Stella Wisotzki
Ben Elias Wolfram



Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

Der neue Erstkommunionkurs ist schon seit Herbst letzten Jahres in vollem Gange. In gewohnter Weise treffen sich die ErstkommunionkatechetInnen und ich mit den Kindern an den Samstagen in Hemmingen.

In diesem Jahr werden die Kinder von folgenden KatechetInnen begleitet: Anja Nolte, Ursula Scholen, Frederike Preihs, Thomas Gebken, Dr. Dominik Hoheisel, Nicole Brandt.

Nach den ersten Treffen in Hemmingen, hatten wir Anfang des Jahres ein Treffen (Freitag und Samstag) in Ricklingen im Don-Bosco-Haus.

An diesen beiden Tagen haben wir u. a. mit den Kindern auch das Fest der Versöhnung gefeiert und schon etwas mit den Kindern für die Erstkommunionfeier gestaltet.

Das Fest der Erstkommunion feiern wir am **Sonntag, den 26. Mai, um 11:00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Augustinus Ricklingen.

Martina Teipel

Am Sonntag, 7. April 2024, dem Weißen Sonntag,

werden wir das erste Mal eine Hl. Messe zu Erstkommunionjubiläen feiern. In der evangelischen Kirche ist es bereits gute Tradition, Jubiläen von Konfirmandinnen und Konfirmanden zu feiern.

Von Seiten unserer Verwaltung haben wir kaum Möglichkeiten diesem Anliegen nachzugehen, da geänderte Familiennamen, der Weggang aus Hannover oder der Zuzug in unsere Pfarrgemeinde zwar gemeldet werden, diese aber keine Daten vom Empfang der Erstkommunion beinhalten.

Gerne würden wir sie als Jubilare begrüßen, wenn sie vor 25 Jahren, vor 50 Jahren oder vor 60 Jahren die Erstkommunion empfangen haben. Dabei ist der Ort ihrer damalige Kirche nicht so wichtig, wäre aber für uns schön zu erfahren, wo sie auch ihre Kindheitswurzeln des Glaubens gefunden haben.

Wenn sie also gerne bei der **Hl. Messe am So., 7. April um 11.00 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Augustinus**

ihr Jubiläum mit einbringen möchten, gerne bis zum 15. März 2024 eine E-Mail schicken mit Namen, Jahr der Erstkommunion und der Kirche der Sakramentspendung an:

buero.ricklingen@sankt-augustinus-hannover.de

Wir freuen uns auf Sie. Roland Herrmann



Bild: Doris Hopf, dorishopf.de
In: Pfarrbriefservice.de

Beratung • Planung • Ausführung aller Elektroarbeiten

Elektromeister Matthias Zey



Emmy-Noether-Str. 2 A
30966 Hemmingen

Telefon: 05 11 / 844 16 06 Telefax: 05 11 / 844 16 07



Einladung zum Seniorennachmittag

Einmal im Monat, und zwar am 3. Donnerstag in den Monaten von Januar bis Mai und September bis November lädt der DRK-Ortsverein zum Seniorennachmittag ein.

**Termin zwischen 15 und 17 Uhr
Pfarrheim St. Maria, Pattensen**

Die Mitgliedschaft im DRK ist nicht notwendig. Gemeindemitglieder sind ausdrücklich eingeladen in das Pfarrheim St. Maria zu diesen Angeboten.

21. März 2024	Film von Herrn Kallmeyer
18. April 2024	Spielenachmittag
16. Mai 2024	Bericht über eine Wanderung auf dem Jakobsweg
09. Juni 2024 Sonntag	Treffen im Schützenfestzelt
18. Juli 2024	Fahrt zur Alpakafarm nach Harkenbleck
August 2024	Sommerpause
19. September 2024	Spielenachmittag
17 Oktober 2024	Bingo
21. November 2024	Ergo-Information
05. Dezember 2024	Adventsfeier

Die Teilnahme ist kostenlos. Es werden kleine Sparschweinchen aufgestellt und wir freuen uns über kleine, freiwillige Beiträge zum Nachmittag. Wir vom TGV St. Maria freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem DRK-Ortsverein Pattensen.

Peter Winter
TGV St. Maria, Pattensen



Das Kinderheim in Trujillo, Peru darf sich über eine Spende von **4776,70 Euro** freuen. Dies ist das Ergebnis des Hausbasars 2023. Allen, die zu dieser Summe beigetragen haben ein herzliches Dankeschön. Muchas gracias, Gracias por tu apoyo



Wieder Gottesdienste in Harkenbleck

Kapelle Harkenbleck
18.00 Uhr HI. Messe
Jeden 3. Donnerstag im Monat

Kirchbus fährt nach Voranmeldung
Franz-Josef Richter 05101-4008

Wussten Sie schon....? Kennен Sie



die offenen Bücherregale im Kirchvorraum von St. Johannes Bosco? Hier dürfen Sie sich für einen kleinen Beitrag Bücher, Hörbücher usw. mitnehmen.

Mit dem Erlös unterstützen wir das Kinderheim in Trujillo, Peru.

Im Kinderheim soll ein psychisches Beratungszentrum geschaffen werden. Hier soll ein geschützter Raum entstehen, damit Traumata überwunden werden und Vertrauen wachsen kann.

Ihre Hilfe unterstützt direkt den Bau und die Einrichtung des Zentrums.

Info: www.vinzentinerinnen-peru.de/aktuelles/

Es werden auch gern Bücher entgegengenommen, aber bitte nur aktuelle Literatur und keine "alten Schinken" .

KAB St. Maria Pattensen

Demokratie stärken

Zu diesem Thema wurde bei der letzten Herbsttagung des Diözesanverbandes der KAB Hildesheim ein Impulsreferat gehalten und darüber diskutiert.

In jüngster Vergangenheit wird wieder deutlich, wie sehr immer wieder um die Demokratie und ihre grundlegenden Werte gerungen werden muss. Auch die Europäische Bewegung Christlicher Arbeitnehmerorganisationen (EBCA) warnt vor der Gefahr eines steigenden Rechtspopulismus. Sie betont, dass die Beachtung der Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit Voraussetzung für eine gerechte und menschenwürdige Gesellschaft darstellen. Darum ist es wichtig, dass z.B. christliche Sozialverbände sich vielfältig in die Debatten um Gerechtigkeit und sozialen Wohlstand einmischen.



Zu den Veranstaltungen der KAB laden wir alle Interessierten in unser Pfarrheim St. Maria bzw. in unsere Kirche herzlich ein:

Dienstag,	20. Februar	15.00 Uhr	Spielfilm „Maria Magdalena“
Freitag,	22. März	16.30 Uhr	Kreuzweg von Misereor anschl. Treff im Pfarrheim
Dienstag,	16. April	15.30 Uhr	Vortrag und Bilder über „Das Wegeteam Pattensen“
Dienstag,	21. Mai	15.30 Uhr	Maiandacht, anschl. Treff
Dienstag,	18. Juni	15.30 Uhr	Klön- und Spielenachmittag

Nähre Informationen, aktuelle Änderungen, finden Sie im Schaukasten der KAB.

Maria Behr
KAB – Vorsitzende
Tel. 05101-14668

Liebe Gemeindemitglieder,

Kolping – wie erkläre ich, was Kolping ist? Über diese schwierige Frage hatte ich im letzten Pfarrbrief berichtet. Interessanterweise konnte ich wenige Tage nach Erscheinen des Pfarrbriefes auf den Artikel zurückgreifen. So fragte während der Kolping 3-Tagesfahrt nach Holland unser Reiseleiter: „Kolping- wer oder was ist denn das?“

Ihm nun zu antworten: „Kolping kann man nicht erklären- das muss man erleben“ ist aber auch nicht gerade zufriedenstellend, also doch wieder die Schiene - Schuster, Gesellen, Priester.....

Wir freuen uns, dass wir über „das Erleben“ in diesem Jahr acht neue Mitglieder in unserer Gemeinschaft begrüßen dürfen. Dazu kommen noch 13 weitere Kolpinggeschwister, welche aus der (aufgelösten) Kolpingsfamilie aus St. Bernward zu uns gestoßen sind.

Natürlich würden wir uns freuen, wenn auch Sie an einer oder mehreren unserer Veranstaltungen teilnehmen und dabei uns und Kolping erleben würden. Unser aktuelles Programm veröffentlichen wir in diversen Print-Medien und auf unserer Homepage.

Eine klare Meinung haben wir zu der (angeblichen) Alternative für Deutschland. Schon 2019 hat unser Bundesverband eine Handreichung dazu erstellt. Nach Ansicht des Kolpingwerkes widersprechen von der AfD propagierte Inhalte den Werten unserer freiheitlichen Demokratie. In der Handreichung wird verdeutlicht, dass es fundamentale Unterschiede gibt zwischen dem, wofür die AfD steht und dem, wofür das Kolpingwerk einsteht. Dieses wird vor allem daran deutlich, dass wir uns in unserem Denken und Handeln am christlichen Menschenbild orientieren. Weil jeder Mensch Abbild Gottes ist, verbietet sich jede Form der Diskriminierung von Menschen. Auch jede Form nationalistischer Erhöhung über andere Nationen widerspricht dem christlichen Menschenbild und wird vom Kolpingwerk strikt abgelehnt.

Meinen herzlichen Dank möchte ich noch allen aussprechen, die unseren Adventsmarkt besucht haben. Es war, so denke ich, eine mehr als gelungene Veranstaltung. Uns als Kolpingsfamilie hat es sehr viel Spaß gemacht, den Markt durchzuführen und das finanzielle Ergebnis ist beeindruckend. Wir konnten einen Überschuss von 1200 Euro erwirtschaften, welchen wir den Dienstagsclowns für ihre wichtige soziale Arbeit zur Verfügung gestellt haben.



Frank Heering

„Leben mit Demenz“

4-teiliger Kurs

für Angehörige und Interessierte

Ort: Don-Bosco-Haus
Göttinger Chaussee 147
30459 Hannover

Beginn: 22. Juli 2024 15-18.30 Uhr

Weitere Termine: 25., 29. und 31.07.2024

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Claudia Löhrmann 0151 14783376 oder Bettina Mohr
0170 9280544

Mail: besuchs-u.demenzdienst.hannover@malteser.org

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der DAK Gesundheit und in der pädagogischen Verantwortung der KEB



Malteser

...weil Nähe zählt.



Verteiler*innen gesucht!!!

Die „großen Pfarrbriefe“, erscheinen drei Mal im Jahr und werden in alle Haushalte unserer Gemeindemitglieder verteilt. Das übernehmen ganz viele Helferinnen und Helfer.

Das geschieht z.B. in der eigenen Straße oder in einem festgelegten Bezirk. Der Aufwand ist mit einem Spaziergang verbunden.

Damit wir weiterhin gewährleisten können, dass Sie diesen Pfarrbrief in Ihrem Briefkasten finden, suchen wir, für die folgende Straßen, Verteilerinnen und Verteiler.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns unterstützen.

Frau Jäckel, im **Pfarrbüro St. Augustinus freut sich auf Ihren Anruf.**

Tel. 0511 / 270 902 0

Herzlichen Dank!

Ricklingen

Am Edelhofe, Auf der Papenburg, Dannenbergstr., Distelkamp
Göttinger Chaussee, Göttinger Hof, Heinrich-Bock-Hof, Henckellweg
Höpfnerstr., Hugo-Preuß-Str.
Klusmannstr., Lohmeyerhof, Nettemannstr., Pfarrstr., Plengestr.
Sperlstr., Steckerstr., Willführstr.

Unterstützungsangebote der Malteser im Bereich Besuchs- und Demenzdienste



Malteser

...weil Nähe zählt.

Kostenlose **Beratung** rund um das Thema Demenz: Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich.

Entlastung für pflegende Angehörige: speziell qualifizierte Freiwillige kommen in die Häuslichkeit und betreuen Menschen mit Demenz. Dieses Angebot wird über die Entlastungsleistung der Pflegekasse finanziert, diese Leistung steht jedem Versicherten mit einem anerkannten Pflegegrad (ab PG I) zu und kann auch von Menschen ohne Demenz in Anspruch genommen werden. Kosten 9 €/Std.

Qualifizierung für Freiwillige, die sich in der häuslichen Begleitung von Menschen mit Demenz zur Entlastung pflegender Angehöriger engagieren wollen. Dieser Kurs ist auch für pflegende Angehörige geeignet. Nähere Informationen: s. u.

Kurs für Angehörige von Menschen mit Demenz: Die Diagnose „Demenz“ bringt für die meisten Betroffenen und Angehörigen eine Vielzahl von Fragen und Unsicherheiten mit sich. Auch im Verlauf der Erkrankung tauchen auf Grund der sich ständig verändernden Situation immer wieder neue Fragen auf. Damit Angehörige diese Herausforderung gut meistern können und sowohl für sich selbst als auch für die Betroffenen möglichst viel Lebensqualität erhalten bleibt, bietet der Malteser Hilfsdienst e.V. einen Kurs für Angehörige an. Der Kurs umfasst 11 Unterrichtseinheiten an vier Terminen und findet im Don-Bosco-Haus, Göttinger Chaussee 147 in Hannover statt. Themen sind u.a. das Krankheitsbild „Demenz“, der Alltag mit der Erkrankung, rechtliche Fragen und Unterstützungsmöglichkeiten. Nähere Informationen: s.u.

Café Malta: Ein kostenloses Unterstützungsangebot für Menschen mit Demenz und pflegende Angehörige. Das Café ist wieder regelmäßig am 2. Freitag im Monat von 15 - 17 Uhr geöffnet. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken, daran schließt sich ein Betreuungsangebot für die Betroffenen durch speziell geschulte Helferinnen und ein Gesprächskreis für die Angehörigen an. Die nächsten Termine sind: : 8. März, 12. April, 10. Mai, 14. Juni 2024

Eine Anmeldung für neue Gäste ist erforderlich!

Kontakt:

Claudia Löhrmann 0151/14783376

Bettina Mohr 0170/9280544 (Koordinatorinnen)

Mail: Besuchs-u.Demenzdienst.Hannover@malteser.org

Auch in den diesjährigen Herbstferien fand wieder eine Ministrantenfreizeit statt. Diesmal ging es für drei Tage in das Ferienparadies Pferdeberg bei Duderstadt. 13 Ministrantinnen und Ministranten aus St. Maria, St. Johannes Bosco und St. Augustinus machten sich mit ihren fünf Betreuerinnen auf den Weg, um die Gemeinschaft der Minis aus den drei Kirchorten zu stärken und auch wieder viel Spaß zu haben.



Am ersten Tag gab es gleich nach der Anreise und dem Mittagessen ein Wiedersehen mit unserem ehemaligen Pfarrer Thomas Berkefeld. Verabredet war, dass uns der heutige Propst von Duderstadt seine Kirche St. Cyriakus zeigt und die Besonderheiten erläutert. Unsere Erwartungen wurden hingegen weit übertroffen. Propst Berkefeld berichtete nicht nur über die interessante Entstehungsgeschichte des "Eichsfelder Doms", sondern er führte uns

auch an Orte, an die man sonst nicht so einfach gelangt. Über die eindrucksvolle zweigeschossige Orgelempore gelangten wir in den Doppelkirchturm. Zunächst stiegen wir in den hölzernen Dachstuhl über dem Kirchengewölbe. Anschließend ging es in beide Kirchtürme bis zum Glockenstuhl. Beides war überaus spannend und beeindruckend. Propst Berkefeld betätigte sich als "Glöckner von St. Cyriakus" und schlug mit fünfmaligem Schwung holen den Klöppel schließlich gegen die große Glocke. Es dröhnte laut über Duderstadt und Thomas Berkefeld vermutete schmunzelnd, dass ihn sein Küster darauf ansprechen würde.

Anschließend stiegen wir wieder hinab und verabschiedeten uns nach einem gemeinsamen Gruppenfoto von unserem ehemaligen Pfarrer. Nachmittags wurde sich dann ausgiebig sportlich und spielerisch im Ferienparadies betätigt und am Abend konnten wir dann die Kegelbahn nutzen.

Der zweite Tag begann vormittags mit einer Schnitzeljagd über den Pferde-



berg. In drei Gruppen folgten die Jugendlichen den gestreuten Pfeilen und mussten zwischendurch an 12 Standorten die richtigen Antworten auf biblische Fragen finden. Von einem Aussichtsturm aus hatten wir einen schönen Blick auf Duderstadt, Teistungen und das hügelige thüringisch-niedersächsische Grenzland.

Am Nachmittag fuhren wir über Heiligenstadt bis Bad Sooden-Allendorf, um dort das Grenzlandmuseum Schiffersgrund zu besichtigen. Hier gab es noch alte Grenzabsperungen der ehemaligen DDR aus Zeiten des geteilten Deutschlands zu sehen. Zwei Filme über einen misslungenen Fluchtversuch sowie einen freigekauften DDR-Bürger, der im Ausland drei Attentatsversuche der Stasi überlebte, ergänzten den Blick in den kalten Krieg. Eine Ausstellung von Hubschraubern und Panzern sowie Fahrzeugen der Grenzpolizei von Ost und West rundeten den Blick in die Vergangenheit ab.



Am dritten Tag ging es in den Harz. Über Bad Lauterberg und Torfhaus erreichten wir Bad Harzburg. Hier wanderten wir auf den Burgberg. Nach einem Blick von der Cannossasäule aus über das nördliche Harzvorland und einem Heißgetränk ging es wieder abwärts. Diesmal aber nicht per pedes sondern wir glitten in luftigen Höhen in Serpentina und Spiralen mit der Baumschwebbahn durch die Baumwipfel bergabwärts zur Talsohle. Nach einem rustikalen Essen in der Märchenwaldschänke machten wir uns auf die Rückreise nach Hannover. Etwas müde aber gut gelaunt kamen die Ministranten von St. Augustinus wieder zuhause an.



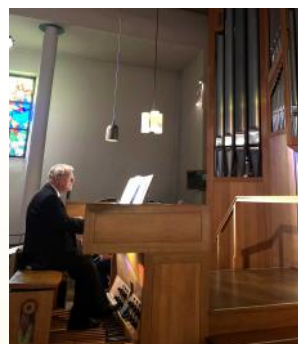
Christian Weske

60+35=60

Von Wolf-Dieter Rennecke

Für den Studiendirektor a.D. und Organisten an der katholischen St.-Augustinus-Kirche in Hannover-Ricklingen stimmt diese Gleichung. Denn seit nunmehr 60 Jahren dient er der Königin der Musikinstrumente, und während dieser Zeit pflegt er seit 35 Jahren musikalische Kontakte zu den evangelischen Nachbargemeinden St. Thomas und Michaelis.

Dieses Ereignis wurde am 2. Weihnachtstag 2023 in der recht gut gefüllten St.-Augustinus-Kirche in einem von Pastor Hermann geleiteten festlichen Gottesdienst gefeiert. Die Gottesdienst-Gemeinde sang die liturgischen Gesänge und die Weihnachtslieder kräftig und fröhlich mit, auch die evangelischen Christinnen und Christen; haben wir doch ein gemeinsames liturgisches Liedgut. Geführt wurde der Gemeindegesang vom Posaunenchor der Thomas-Gemeinde, geleitet von Ute Salzer, und vom Jubilar an der Orgel. Zu Beginn hatte Winfried Dahn eine weihnachtlich gestimmte Introduction zu dem Lied „Vom Himmel hoch“ gespielt, und zum Ausklang ertönte, von Orgel und Posaunenchor gemeinsam, das „Tollite hostias“ aus dem Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens.



Der Ev. Posaunenchor St. Thomas unter der Leitung von Ute Salzer

Der Jubilar und eine Vertreterin des Posaunenchores wurden von der Orgelempore in den Altarraum gebeten, und dann würdigte Bürgermeister Klapproth in Vertretung des Oberbürgermeisters Dahns Verdienste um sein Wirken, insbesondere um die Ökumene: „Sie haben hier in der Gemeinde über so viele Jahre hinweg Akzente gesetzt, und Ihr Abschied aus dem „aktiven Geschäft“ vor wenigen Jahren war mit

Sicherheit kein leichter. Dafür sind Sie der Gemeinde an der Orgel erhalten geblieben, und wir feiern heute Ihr 60-jähriges Jubiläum im Orgeldienst! Das ist schon ziemlich bemerkenswert, und ich bin persönlich sehr beeindruckt! Im Namen der Landeshauptstadt bedanke ich mich für Ihr Engagement. Sechs Jahrzehnte sind schon ein starkes Zeichen der Verbundenheit! Sie haben auch stets bewiesen, dass Musik Menschen zu-

sammenbringt. Und Musik passt zu uns, denn Hannover ist einfach eine musikalische Stadt!“

Für die evangelischen Schwestern und Brüder verwies Pastorin i.R. Lampe-Densky in dankbarer, auch persönlicher Erinnerung an die vielfältigen ökumenischen Kontakte zwischen den drei Kirchen, an denen Dahn maßgeblich Anteil habe. „Wenn man mit Menschen spricht, die der Kirche fernstehen, dann gibt es drei Dinge, die diese Menschen wichtig finden als Aufgaben der Kirche. Drei Bereiche kirchlicher Arbeit, die überzeugen. Da ist zunächst die Caritas bzw. die Diakonie.

Dann ist es die ökumenische Zusammenarbeit der Kirchen. Hier die katholische und die evangelischen Gemeinden. Und dann kommt noch die Kirchenmusik dazu. Die ist ganz wichtig, denn Musik überspringt alle Unterschiede, alle Differenzen und ist sogar eine wichtige Friedensbotschaft. Und du, Winfried, hast das ja auch immer gefördert.“



Das Gruppenbild. Bürgermeister Thomas Klapproth, Winfried Dahn und Pastorin i.R. Lampe-Densky



Bürgermeister Thomas Klapproth beim Grußwort mit Pastor Roland Herrmann (v.l.)

Ebenfalls 35 Jahre lang hatte Dahn das von ihm 1988 ins Leben gerufene Projekt „Kirchenmusik an St. Augustinus“ organisiert und betreut. Bedeutende und bekannte Organisten hatten auf der Lobbach-Orgel viel beachtete Konzerte gegeben: aus Moskau, Paris, Köln, Hamburg, Frankfurt, Leipzig, Göttingen, Hannover, Budapest, Prag, St. Petersburg, Riga und Paderborn, um einige zu nennen. Dahn zählte ca. 70.000 Besucherinnen und Besucher dieser Konzerte.

Von sich selbst sagt Dahn: „60 Jahre auf einem Orgelbock sitzen, um der „Königin der Instrumente“ zu dienen, in ca. 8.500 Veranstaltungen in einer 7-Tage-Woche mit geschätzten einer Million Zuhörern klangvoll öffentlich zu wirken, sieht tüchtig aus. Es ist aber nur die eine Seite der Medaille, die die persönliche Leidenschaft und Begeisterung für die Kirchenorgel widerspiegeln.“

Fotonachweis:
Luciana Dahn Batista, Sophia Dahn Batista, Christa Dahn und Christian Weske

Die Gruppe des offenen Klönschnacks von Michaelis pilgert nach St. Augustinus.

Der „Offene Klönschnack“ von der Ev. Kirchengemeinde Michaelis pilgerte am 25. Januar 2024 zum ersten Mal nach Oberricklingen. Einge-laden hatten aus St. Augustinus Hannelore Clasing und Winfried Dahn, die beide seit Jahrzehnten für die Ökumene in Ricklingen sich einsetzen.



Normalerweise trifft sich der Klönschnack-Kreis jeden Donnerstag im Foyer des Michaelis-Gemeindehauses in Ricklingen. Dieses Mal war das Ziel die Kath. Pfarrgemeinde St. Augustinus mit der Besichtigung der bekannten Lobbach-Orgel und die Fortsetzung des Klönschnacks im Don-Bosco-Haus.



Es gab eine Orgelpremiere vom Senior Hans-Joachim Fischer aus Michaelis auf der Lobbach-Orgel mit der Begleitung des gemeinsamen Gesangs: „Danke für diesen guten Morgen“.

Und Oliver Nöthel, Leiter des offenen Klönschnacks in der Ev. Kirchengemeinde Michaelis, überreichte Winfried Dahn die erste Ricklinger Bibel, "Bilder Bibel Worte - Neugedacht aus Ricklingen", für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit.



Ein gelungener ökumenischer Auftakt im neuen Jahr 2024, der allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sichtlich viel Spaß machte.

Senior-Organist Winfried Dahn
Fotonachweise:
Christa Dahn und Winfried Dahn

Neues vom Chor Taktvoll



Hallo zusammen, neues Jahr, neues Glück?!

Zumindest haben wir das alte Jahr mit einem schönen Adventskonzert und dem Adventsmarkt der Kolpingsfamilie gut abgeschlossen. In der fast vollbesetzten Kirche haben wir 1 ¼ Stunden lang stimmungsvolle Weihnachtslieder aus verschiedenen Epochen und Ländern zum Besten gegeben und wurden mit viel

Applaus und vollen Spendenkörben belohnt. Wir konnten eine vierstellige Summe an die Aktion „Wünschewagen“ vom Arbeiter Samariter Bund überweisen.

Auch der nachfolgende Adventsmarkt war gut besucht, bei Glühwein und Punsch konnten auch wir den Abend gemütlich ausklingen lassen. Beim Adventsmarkt ist noch einmal eine vierstellige Summe zusammengekommen, die an die „Dienstagsclowns“ übergeben wurde.

Allen Spendern/Besuchern und allen Helfern in weiblicher und männlicher Form, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag ein so großer Erfolg wurde, ein herzliches „DANKESCHÖN!“

Nun sind wir schon mit den Proben gestartet und planen das neue Jahr. Selbstverständlich werden wir wieder in den Gottesdiensten singen (die Termine hierfür werden noch bekannt gegeben), es wird wieder ein Adventskonzert am 3. Advent geben, wir planen außerdem ein Feierabendkonzert, welches vielleicht auch ein Kaffeekonzert werden könnte, unser alljährliches Chorwochenende und wir proben neue und alte Lieder. Nach wie vor sind uns Bass- und Tenorstimmen (männlich) herzlich willkommen.

Wer Lust hat, meldet sich einfach per Mail, telefonisch (siehe Impressum) oder über unsere Internetseite www.chor-taktvoll.de. Unsere Proben finden immer Dienstags in der Zeit von 20:00 Uhr - 22:00 Uhr im Don Bosco Haus statt. Nur Mut! Wir freuen uns auf Euch!

Für den Chor Taktvoll
Dagmar Heering





FASCHING

Gemeindek

Wenn über 140 bunt verkleidete Menschen zum Don Bosco Haus stürmen, dann haben sie einen Grund – und zwar einen sehr guten! Es ist Fasching total an der St. Augustin!

Wir feiern bunt – gegeschmückte Ursula Saal und die Feiernden machten dem Motto im Sinne von vielfältig, erwidert durch das Gabi Laferrière führte. Neben zwei Bühnenrhythmen sowie Frank und Sascha wurden, war es das Gesangsduo Marian & Moni, welches das Publikum mit ihrer einheizte. Die Kolpingjugend und witzigen Auftritt löste Laferrière so stimmungsvoll den Weg für diesen Mannertanz. Grazil wie eh und je Tänzler zur Musik und brachten zum toben. Zum „Ententanz“ zu „Macarena“ performten in der Chron, um letztlich mit dem Publikum sich zum Abschluss der auf der Bühne zum Finale von Gesangsduo mit „Scheiß drüber Jahr“ ein letztes Stimmungsgeschehen. Aber der es verstand, das Publikum mit einer lustigen Mischung auf der Bühne zu unterhalten. Gäste, welche beim schwangen, konnten sich an Longdrinks vergnügen. In jedem Fall aber war es eine artige Veranstaltung, die hoffentlich in den nächsten Jahren wieder stattfinden wird.

Don Bosco



Vorverk

Im Pfarrbüro S

Monika Ell

inik Bulitt

Laske-Thi

endk

wenn Be

nsrichter: Kolpingfamil

Humor ist der Knopf, der verhindert, d

TOTAL 2024

Carneval 2024

Die Nährtinnen und Narren haben, dann kann das nur ein einziger sein sehr guter! Es ist gesagt!

Die Nährtinnen, der liebevoll geschmückte Ursula Saal und die Feiernden machten dem Motto im Sinne von vielfältig, erwidert durch das Gabi Laferrière führte. Neben zwei Bühnenrhythmen sowie Frank und Sascha wurden, war es das Gesangsduo Marian & Moni, welches das Publikum mit ihrer einheizte. Die Kolpingjugend und witzigen Auftritt löste Laferrière so stimmungsvoll den Weg für diesen Mannertanz. Grazil wie eh und je Tänzler zur Musik und brachten zum toben. Zum „Ententanz“ zu „Macarena“ performten in der Chron, um letztlich mit dem Publikum sich zum Abschluss der auf der Bühne zum Finale von Gesangsduo mit „Scheiß drüber Jahr“ ein letztes Stimmungsgeschehen. Aber der es verstand, das Publikum mit einer lustigen Mischung auf der Bühne zu unterhalten. Gäste, welche beim schwangen, konnten sich an Longdrinks vergnügen. In jedem Fall aber war es eine artige Veranstaltung, die hoffentlich in den nächsten Jahren wieder stattfinden wird.



Die Hannover-Ricklin

lass uns der Kragen platz

Bundesverdienstkreuz für unser Gemeindemitglied Klaus Dieter Scholz

Die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes - eine ganz besondere Auszeichnung für unser verdienstvolles langjähriges Gemeindemitglied Klaus Dieter Scholz.



Über 30 Jahre war Klaus Dieter Scholz in verschiedenen Funktionen für unsere Pfarrgemeinde St. Augustinus aktiv. Bereits in den späten 50er Jahren diente er als Ministrant unter den gerade nach Hannover gekommenen Salesianern Don Boscos in der neu gebauten St. Augustinus-Kirche. In den 60er Jahren wurde er von Pfarrer Josef Mölders zum Oberministranten berufen und leitete die große Schar der Messdiener. Später wurde er auch Jugendleiter und organisierte zahlreiche Veranstaltungen, Zeltlager und Jugendfreizeiten. Sein starkes Interesse an der Gemeindegarbeit führte ihn dann in den 70er und 80er Jahren in den Pfarrgemeinderat und später auch in den Kirchenvorstand, in dem er einige Jahre unter Pfarrer Karl Fox stellvertretender Vorsitzender gewesen ist. Auch in der Kolping-Familie Hannover-Ricklingen war Klaus Dieter Scholz lange Zeit aktiv. Er war stets ansprechbar und kümmerte sich um die Bedürfnisse der Gemeindemitglieder.

Am 16. Dezember 2023 erhielt nun Klaus Dieter Scholz für seinen unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz in einer kleinen Feierstunde das Bundesverdienstkreuz aus den Händen des hannoverschen Bürgermeisters Thomas Klapproth, im Beisein des ehemaligen CDU-Fraktionsvorsitzenden Jens Seidel, Oliver Kiaman und Christian Weske sowie von Familie und Freunden.

Zu diesem besonderen Festakt überreichte Bürgermeister Klapproth auch die von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier unterzeichnete Verleihungsurkunde. Er hielt eine Laudatio und erwähnte neben dem Einsatz des Geehrten für die Kirchengemeinde St. Augustinus auch sein politisches Engagement. 35 Jahre lang war Klaus Dieter Scholz für die CDU ehrenamtliches Mitglied im hannoverschen Rat, davon 10 Jahre in herausragender Funktion als Bürgermeister unserer Landeshauptstadt unterwegs. Seine Präsenz und sein Wirken auch in vielen weiteren Ehrenämtern sind bis heute noch deutlich spürbar. So hat er sich Jahrzehnte lang für soziale, kulturelle, organisatorische und städtebauliche Themen im Stadtbezirk Ricklingen engagiert.

Auch sein Einsatz für den Hochwasserschutz blieb nicht unerwähnt. Klaus Dieter Scholz sorgte seit den 90er Jahren dafür, dass die Ricklingerinnen und Ricklinger verstärkt über ihren 1946 errichteten Deich wachen und begründete das Deichgrafenkollegium, welches sich seitdem um den Deichschutz bemüht. Die jährlich stattfindenden großen Deichfeste sind allen Einwohnerinnen und Einwohnern des Stadtbezirks noch in nachhaltiger Erinnerung geblieben. Bis heute wird in jedem Jahr ein neuer Deichgraf gekürt, der oder die den Deich im Auge behält und damit dem gerade wieder hoch aktuellen Thema Hochwasserschutz Aufmerksamkeit schenkt.

So ist die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes ein kleines Zeichen der Anerkennung für den über Jahrzehnte währenden ehrenamtlichen Einsatz unseres Gemeindemitglieds Klaus Dieter Scholz.

Christian Weske



Christian Weske, Bürgermeister Thomas Klapproth, Klaus Dieter Scholz, Oliver Kiaman, Jens Seidel

Hinweise in eigener Sache

In diesem Pfarrbrief finden Sie ausführliche Informationen zu den Gottesdiensten. Nicht nur für die Festtage, sondern wir haben alle Gottesdienste in allen Kirchorten in den Tabellen aufgeführt. Schauen Sie einmal genau hin. Es lohnt sich, den Pfarrbrief aufzuheben.

Außerdem finden Sie viele Angebote zur Fastenzeit und zur Karwoche. Wir feiern so zum Beispiel den Gründonnerstag mit Agape in St. Maria, Pattensen, den Karfreitag mit dem Leiden und Sterben Jesu Christi in St. Johannes Bosco, Hemmingen und die Auferstehung in unserer Pfarrkirche St. Augustinus in Ricklingen. Dazu herzliche Einladung.

Aktuelle Themen und Übersichten finden Sie auch auf unserer Internetseite. Wir versuchen, immer aktuell zu sein. Einen Überblick über alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie im Monatskalender.

Also schauen Sie auch da mal rein, unter

www.Sankt-Augustinus-Hannover.de

Schneller geht es mit einem solchen QR-Code, einfach mit dem Smartphone einscannen.



Auf unserer Internetseite finden Sie auch Hinweise und Links zum Bistum Hildesheim, oder es geht auch mit dem QR-Codes des Bistums. Auf der Bistumsseite können Sie sich auch über aktuelle kirchliche Themen und Themen unserer Zeit informieren.



Es ist viel los in unserer Gemeinde. Nehmen Sie die Angebote gern an. Das zeigen auch die Rückblicke, ob Fasching in Ricklingen, der Ausflug der Ministranten, die erfolgreiche Sternsingeraktion oder die Musik in Augustinus.

Fehlt Ihnen etwas im Pfarrbrief, möchten Sie noch zusätzliche Informationen? Lassen Sie es uns wissen. Schreiben Sie mir eine Mail oder sprechen Sie jemanden vom Redaktionsteam an.

peter.winter@sankt-augustinus-hannover.de

Peter Winter
Redaktionsteam

Termine „Kirchenmusik an St. Augustinus“

(1. Halbjahr 2024)

St. Augustinus, Sonntag, 21. April 2024, 16.45 Uhr

Hildesheimer UNESCO-Welterbe Mariendom und Michaeliskirche in Hannover

VokalEnsemble St. Michael Hildesheim

Domkantor Michael Čulo, Orgel

Kirchenmusikdirektorin Angelika Rau-Čulo, Leitung

Talk am Turm: Studiendirektor a.D. Winfried Dahn im Gespräch mit Propst Wolfgang Semmet

St. Augustinus, Mittwoch, 5. Juni 2024, 19.15 Uhr

Europa vor der Wahl – demokratisch oder populistisch?

Der italienische Konzertorganist Paolo Oreni aus Bergamo an der Lobbach-Orgel.

Talk am Turm: Studiendirektor a.D. Winfried Dahn im Gespräch mit der Präsidentin Hanna Naber des Nds. Landtages

Winfried Dahn

Lange Nacht der Kirchen

am 6. September 2024

Bitte den Termin vormerken!

St. Johannes Bosco in Hemmingen wird in diesem Jahr für die Gemeinde am Programm der Langen Nacht der Kirchen in Hannover teilnehmen.

Wir beginnen um 18:30 Uhr und der gemeinsame Abend endet um 21:30 Uhr. Details zum Programm sind in Arbeit und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Es sind alle herzlich eingeladen! Bitte gerne weitersagen!

Wir freuen uns auf den Abend!



Susanne und Volker Scharf
Evelyn Stuhmann

Ansprechpartner in der Gemeinde

TGV Koordinator	Dorothea Wolf	Ricklingen	0511-23 46 76 0
TGV Koordinator	Evelyn Stuhmann	Hemmingen	05101-58 60 40
TGV Koordinator	Peter Winter	Pattensen	05101-1 39 92
Stellv. KV-Vorsitzender	Herbert Stürwold	Ricklingen	0511-41 76 15
Bibelkreis	Helen Schrader	Hemmingen	05101-58 64 98
Blumenschmuck	Regina Kalkmann	Hemmingen	05101-58 41 85
Chor Taktvoll	Dagmar Heering Marina Batke	Ricklingen	05101-92 50 28 05103-70 53 00
Familiengottesdienste	Sabine Bruns	Hemmingen	05101-58 48 42
Förderverein St. Maria e.V.	Günter Beichert	Pattensen	05101-1871
Flüchtlingsnetzwerk Pattensen	Peter Winter	Pattensen	05101-1 39 92
Frauengruppe	Ilona Beichert Maria Behr	Pattensen	05101-18 71 05101-14 66 8
Gemeindecaritas	Hannelore Clasing	Ricklingen	0511-123595320
	NN	Hemmingen	
	Peter Winter	Pattensen	05101-1 39 92
Herrentischtennis	Franz-Josef Richter	Pattensen	05101-40 08
JoBoKi Offene Kindergruppe	Ruth Wagner Martin Wode	Hemmingen	0163-65 82 90 1
KAB	Maria Behr	Pattensen	05101-1 46 68
Kaffee & Mehr	Sabine Bruns Evelyn Stuhmann	Hemmingen	05101-584842 05101-586040
Kinderschola	Maria Behr	Pattensen	05101-1 46 68
Kirchentreff	Regina Kalkmann Sabine Bruns	Hemmingen	05101-58 41 85 05101-58 48 42
Kolping	Andreas Hellmann	Ricklingen	05101-58 68 15

Liturgische Dienste	Ilona Beichert	Pattensen	05101-18 71
	Andreas Bulitta	Ricklingen	0511-89 81 74 80
	Christian Lefebvre	Hemmingen	0175-4134138
Malteser Hilfsdienst:	Daniela Albrecht	Ricklingen	0511-21374851
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst	Antje Doß	Ricklingen	
Besuchs - und Begleitungsdienst, Demenzarbeit sowie „Café Malta“	B. Mohr C. Löhrmann	Ricklingen	0170-9280544 0151-14783376
Präventionsfachkraft	Claudia Weske	Ricklingen	0151 59951930
Ministranten	Christian Weske	Ricklingen	0175-9777780
	Peter Soluk	Pattensen	0160-93962614
Mission/Basar	Agnes Diedrich Regina Kalkmann	Hemmingen	0511-41 36 56 05101-58 41 85
Mittwochstreff	Hannelore Clasing	Ricklingen	0511-41 18 24
Sing mit ... mit Herz	Pastor Roland Herrmann	Hemmingen	0151-70675091
Städtepartnerschaft St. Aubin	Peter Winter	Pattensen	05101-1 39 92

Zahlen und Fakten	2022	2023
Gemeindemitglieder	5.611	5.433
Taufen	30	18
Erstkommunionkinder	42	38
Firmungen	32	0
Trauungen	2	4
Beerdigungen	50	53
Kirchenaustritte	148	98
Wiedereintritte	2	1
Konversionen (Übertritt)	1	0
Kollekte für die Pfarrgemeinde	14.399 €	15.902€

Das Schutzkonzept kann im Pfarrbüro oder auf der Homepage eingesehen werden.

**Ansprechpartner:
Präventionsfachkräfte in unserer Pfarrgemeinde**

Du kannst uns jederzeit ansprechen,

- wenn andere Kinder, Jugendliche oder Erwachsene Dich mit abfälligen Bemerkungen, Bloßstellungen oder unangemessenen Berührungen verletzt haben.
- wenn Du in unserer Gemeinde etwas erlebt hast, was Dir unangenehm war oder sich „nicht richtig“ angefühlt hat.
- wenn Du zu etwas überredet oder gedrängt wurdest, was Du gar nicht machen wolltest.

Bitte wenden Sie sich an uns,

- wenn Sie etwas beobachtet haben, das Sie verunsichert oder aufwühlt und Sie deshalb Gesprächsbedarf haben.
- wenn Sie selbst oder Ihre Kinder von jeglicher Form von Übergriffen, Missbrauch oder Gewalt betroffen sind.
- wenn Sie Situationen bei uns erleben, die Ihnen „merkwürdig“ oder übergriffig erscheinen.

Pfarrei St. Augustinus (Ricklingen)

Claudia Weske

Tel: 0160 2347347

E-Mail: praevention@sankt-augustinus.-hannover.de

Redaktionsanschrift: Kath. Pfarrgemeinde St. Augustinus
Göttinger Chaussee 145, 30459 Hannover

Redaktion und Layout: Peter Winter,
Pfarrbriefteam: Sabine Bruns, Regina Kalkmann, Liliane Jäckel,
Horst Lerch, Monika Mikus, Friedhelm Franken,
Peter Winter

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Auflage 4.000 Exemplare

Haftungsausschluss: Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen aus Platzgründen vorbehalten.

Für die Ausgabe 02/2024 erbitten wir Mitteilungen/Informationen bis zum 25. Mai 2024. Der nächste Pfarrbrief erscheint am 01. Juli 2024

Pastoralteam:

Pfarrer: Dr. Thomas Kellner
Pfarrvikare: Pastor Christoph Harmening
Pastor Roland Herrmann (0151-70675091)
Kaplan Christian Gawel

Diakon Gerhard Jonissek
Schwester Magdalena Winghofer CJ

Gemeindereferentinnen:
Martina Teipel Tel.: 0511-98 29 0-13
E-Mail: martina.teipel@bistum-hildesheim.net
Dagmar Fromm-Brauner

Verwaltungsbeauftragter Wolfgang Richter

Pfarrbüro:

St. Augustinus Tel: 0511-270902-0
Göttinger Chaussee 145
30459 Hannover

E-Mail: buero.ricklingen@sankt-augustinus-hannover.de
Internet: www.sankt-augustinus-hannover.de
Instagram: [staugustinushannover](https://www.instagram.com/staugustinushannover)

Liliane Jäckel, Pfarrsekretärin
Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch, Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Büro:

St. Maria Tel.: 0511 270902-40
Ostlandplatz 2, 30982 Pattensen
Öffnungszeiten:
1. + 2. Donnerstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Bankverbindung:

IBAN: DE43 2505 0180 0000 5759 92
Sparkasse Hannover

Der Glaube leuchtet

wie
eine Blüte
die sich öffnet
- auch
wenn der Himmel
in Wolken
ist

Klaus Jäkel, In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Gaby Bessen In: Pfarrbriefservice.de